Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 17 /**

17. Wahlperiode Eingang: 18.04.2023

Antrag

des Abg. Dennis Birnstock u. a. FDP/DVP

Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

I. zu berichten,

1. wie sie die Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher allgemein bewertet;

2. welche Bedeutung sie der Praxisintegrierten Ausbildung beimisst;

3. ob ihr bekannt ist, dass es in einigen Städten mehr Bewerberinnen und Bewerber auf die Praxisintergierte Ausbildung als Plätze gibt und wie sie dies bewertet;

4. wie viele Teilzeit-Ausbildungsplätze in der Praxisintegrierten Ausbildung an welchen Fachschulen im nächsten Ausbildungsjahr hinzukommen;

5. wie viele Absolventinnen und Absolventen seit 2012 die Praxisintegrierte Ausbildung abgeschlossen haben;

6. wie viele Absolventinnen und Absolventen im Vergleich zu Frage 5 seit 2012 die klassische Erzieher-Ausbildung absolviert haben;

7. resultierend aus Fragen 5 und 6, wie sich die Anzahl der Erzieherinnen und Erzieher allgemein, und im Speziellen, wie sich die Zahl derjenigen mit einer Praxisintegrierten Ausbildung, seit 2012 entwickelt hat;

8. ob sie der Praxisintegrierten Ausbildung im Vergleich zur klassischen Ausbildung Priorität einräumt bzw. welches Zielverhältnis sie zwischen klassischer und Praxisintegrierter Ausbildung verfolgt;

9. ob sie die Attraktivität der Praxisintegrierten Ausbildung mit der durch das 27. BAföG-Änderungsgesetz umgesetzten Erhöhung des Aufstiegs-BAföG insbesondere finanziell geschmälert sieht;

10. welche aus der Erhöhung des Aufstiegs-BAföG resultierenden Konsequenzen und Auswirkungen sie auf die Verteilung der Ausbildungswege (schulisch oder praxisintegriert) hierdurch erwartet und wie sie diese bewertet;

11. inwiefern sie hinsichtlich der Erkenntnisse gemäß Fragen 8 bis 10 zu handeln gedenkt;

12. inwiefern sie sich hinsichtlich der Erkenntnisse gemäß Fragen 9 und 10 mit dem Bund und anderen Ländern ausgetauscht hat;

13. ob sie ggf. Mittel zur Attraktivitätssteigerung der Praxisintegrierten Ausbildung bereitstellt oder bereitzustellen gedenkt;

14. wie sie die Praxisorientierte Ausbildung anderweitig stärken will, um sie gegenüber der klassischen Ausbildung und dem Aufstiegs-BAföG konkurrenzfähig zu machen;

15. welche weiteren Maßnahmen sie zur Förderung, Bekanntmachung und Attraktivierung der Praxisintegrierten Ausbildung ergreift;

II. eine Prüfung hinsichtlich der (finanziellen) Attraktivität der Praxisintegrierten Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher im Vergleich zur klassischen erzieherischen Ausbildung – insbesondere im Kontext der höheren Förderung bei der klassischen Ausbildung durch das Aufstiegs-BAföG – durchzuführen und ggf. landesseitig die Praxisintegrierte Ausbildung in angemessenem Umfang finanziell zu fördern.

18.04.2023

Birnstock, Dr. Kern, Trauschel, Dr. Rülke, Haußmann, Weinmann, Bonath, Haag, Heitlinger, Hoher, Dr. Jung, Reith, Dr. Schweickert FDP/DVP

Begründung

Aufgrund eines gravierenden Mangels an Erzieherinnen und Erziehern in Baden-Württemberg kann eine vollumfängliche Betreuung der Kinder nicht mehr gewährleistet werden. Dieser Mangel sollte mit einem weiteren Ausbau der Praxisintegrierten Ausbildung verbessert und mit dieser Ausbildungsform die Attraktivität des erzieherischen Berufs weiter gefördert werden. Gleichzeitig hat Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger richtigerweise die Rahmenbedingungen für lebenslanges Lernen durch eine Erhöhung der Förderung durch das sogenannte Aufstiegs-BAföG bzw. das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) verbessert. Damit einher geht ebenso eine Verbesserung der finanziellen Situation von angehenden Erzieherinnen und Erziehern, die sich für eine klassische Ausbildung entscheiden. Ohne eine entsprechende Reaktion der Landesregierung durch eine Verbesserung der Rahmenbedingungen der Praxisintegrierten Ausbildung wird jedoch die Attraktivität eben dieser im Vergleich zur klassischen Ausbildung geschmälert. Dieser Antrag soll die Auswirkungen der Erhöhung des Aufstiegs-BAföG sowie die daraus resultierenden Konsequenzen für die Praxisorientierte Ausbildung näher beleuchten.